

Hügeliger als erwartet

Schäftlarn läuft: Sonja von Opel und Klaus Mannweiler siegen – Brennauer hadert mit der Strecke

VON GABRIELE MAYER

Hohenschäftlarn – Heiß, anstrengend – aber schön: So beurteilte das Gros der rund 300 Aktiven den Lauf in Hohenschäftlarn, der zur Raiffeisen Oberland Challenge (ROC) zählt. Der TSV Schäftlarn war als Nachfolger des Isartaler Mailaufs zum zweiten Mal im Rahmen des Aktionstags „Schäftlarn läuft“ Ausrichter. Bei den Frauen siegte Sonja von Opel (LAG Mittlerer Isar). Bei den Männern gewann Klaus Mannweiler (TSV Wolfratshausen-Intersport Reiser).

Zwar wird der Lauf der Kategorie Speed zugerechnet und als Kurs auf flacher Strecke ausgeschrieben. Wer darauf vertraute, erlebte aber eine kleine Überraschung. Denn die Strecke in ihrer hügeligen Umgebung mit einem etwas härteren, nicht ganz einfach zu nehmenden Anstieg ähnelte eher einer Cross-Strecke. Etwas, was reine Straßenläufer weniger schätzen, aber den Gelände- und Bergläufern umso besser gefällt. Einer, dem das Gelände, die wenig schattige Strecke und die Hitze nichts anhaben konnten, war Klaus Mannweiler (M45). Der Wolfratshausener hatte sich im vergangenen Jahr Ratschläge in der Laufschule von Franz Leismüller (TSV Wolfratshausen) geholt und an seinem Laufstil gearbeitet. Das zahlt sich nun offensichtlich aus. Der 47-Jährige legte die knapp zehn Kilometer trotz der Hitze, „die einen brutal in den Feldern trifft“ in 34:21



In der Kolonne durch Felder und Hitze: Die Bedingungen bei „Schäftlarn läuft“ waren für die Athleten am Samstag nicht einfach.

FOTO: GBM

Minuten zurück. Dass er damit Gesamtschnellster wurde, freute ihn diebisch, „denn es ist nett, wenn man die Jungen noch ein bisschen ärgern kann“. Mannweiler hatte „einen super Tag“ erwischt: Bei Kilometer sieben lief er auf Markus Brennauer (TSV Penzberg) auf, der in der ersten Runde noch souverän geführt hatte. Bei Kilometer acht überholte Mannweiler den Penzberger. So war Brennauer, der als Gesamtzweiter und Sieger der Klasse M 30 in der „für mich schlechten Zeit“ nach 34:26 Minuten ins Ziel kam, nicht glücklich. Er haderte mit den „brutalen

Verhältnissen und dem fehlenden Untergrund, „der mich bei jedem Schritt Energie gekostet hat“. Als Gesamtdritter und Erster der Klasse M 40 lief Thomas Scheißl von der starken LC Tölzer Landmannschaft nach 35:23 Minuten ins Ziel.

Zwar fühlte sich auch Gesamtsiegerin Sonja von Opel (LAG Mittlerer Isar) „nicht ganz so fit wie im Vorjahr, aber mein Plan, einen flotten Trainingslauf hinzulegen, ist super aufgegangen“. Sie habe die Strecke gekannt und sei demnach gewarnt gewesen, „aber ich mag das Rauf und Runter“. Zwar lief die

W 30-Athletin mit ihrer Zeit von 40:37 Minuten kein einsames Rennen, kam aber deutlich vor Mary O’Leary (FC Perlach) und Heidi Danner (SC Gaißach) ins Ziel, die nach 41:10 beziehungsweise 42:37 Minuten als jeweils Erste der Frauenklassen 40 und 50 folgten. Mary O’Leary hatte „zu spät gemerkt“, dass heuer bei der ROC ein Berglauf nicht zwingend vorge-schrieben ist. „Dadurch habe ich die ersten Läufe verpasst, überlege nun aber, ob ich vielleicht doch noch die restlichen mitmachen werde, um in die ROC-Gesamtwertung zu kommen.“



Die beiden Tagesschnellsten: Sonja von Opel und Klaus Mannweiler gewannen über zehn Kilometer.

FOTO: GBM

SCHÄFTLARN LÄUFT



Zufriedene Organisatoren: Fabian Blomeyer (TSV Schäftlarn), Alfred Barth (ROC-Vorsitzender), Jürgen Zenner (Vorsitzender des TSV Schäftlarn) sowie Bürgermeister und Stammgast Dr. Matthias Ruhdorfer.

FOTO: GABRIELE MAYER

Treuer Schirmherr

Bürgermeister Ruhdorfer fehlte bei keinem Lauf

Schäftlarn – Nicht nur einige Läufer sind der ROC-Serie seit Jahren treu. Speziell die Veranstalter in Schäftlarn können auch fest auf ihren Bürgermeister bauen.

Jürgen Zenner, Vorsitzender des TSV, Mitorganisator Fabian Blomeyer sowie ROC-Vorstand Alfred Barth freuen sich besonders darüber, dass Schäftlarns Bürgermeister Dr. Matthias Ruhdorfer wie gewohnt die Schirmherrschaft

über die Veranstaltung übernommen hatte.

Ruhdorfer fehlte als Bürgermeister bei keiner Veranstaltung, sei es früher beim Isartaler Mailauf oder nun bei „Schäftlarn läuft“. Egal, wie das Wetter ist: Der Rathauschef lässt es sich nicht nehmen, vor Ort präsent zu sein, die Athleten mit dem Startschuss auf die Strecke zu schicken und nach dem Rennen alle Sieger zu ehren. gbm

ROC IN ZAHLEN

SCHÄFTLARN LÄUFT

Hauptlauf - 10 km

Frauen: 1. Sonja von Opel (W30/LAG Mittlerer Isar) 40:37, 2. Mary O’Leary (W40/FC Perlach) 41:10, 3. Heidi Danner (W50/SC Gaißach) 42:37, 4. Barbara Rohr (W40/LC Tölzer Land) 42:50, 5. Gerdi Schmiederer (W50/SC Gaißach) 43:59, 6. Amanda Reiter (W40/LC Tölzer Land) 44:04, 7. Eva Baumann (W40/LC Tölzer Land) 45:46, 8. Claudia Froböse (W30/LC Tölzer Land) 46:05;
Männer: 1. Klaus Mannweiler (M45/TSV WOR-Intersport Reiser) 34:21, 2. Markus Brennauer (M30/TSV Penzberg) 34:26, 3. Thomas Scheißl (M40/LC Tölzer Land) 35:23, 4. Bodo Banischewski (M30/MRRC München) 35:43, 5. Florian Koch (M40/SC Lenggrries) 35:48, 6. Gerhard Karl (M30/SC Baierbrunn) 35:54, 7. Tobias Frühholz (M30/SC Gaißach) 36:38, 8. Dirk Hohmann (M40/SG Indersdorf) 37:00;

Zwergel - 0,5 km

Mädchen: 1. Sophia Gerg (Zwergel - weiblich/SC Lenggrries) 2:06, 2. Lilly Neubauer (ZWTus Holzkirchen) 2:09, 3. Malina Karle (ZWTus Holzkirchen) 2:12, 4. Emilia Wünschmann (ZW) 2:13, 5. Sarah Keil (ZWF/FC Puchheim) 2:25, 6. Luisa Walter (ZW/SV Söcking) 2:27, 7. Sofia Schwarz (ZW/Black Rabbits) 2:30, 8. Lina Brandstädter (ZWTus Holzkirchen) 2:34;
Buben: 1. Maximilian Lehmann (Zwergel - männlich/Tus Holzkirchen) 2:08, 2. Marinus Meixner (ZM/TSV Hartpenning) 2:08, 3. Mats Karle (ZM/Tus Holzkirchen) 2:09, 4. Linus Beyer (ZM/Tus Holzkirchen) 2:19, 5. Simon Müller (ZM/SC Lenggrries) 2:20, 6. Felix Lehmann (ZM/Tus Holzkirchen) 2:24, 7. Artem Vasilyev (ZM) 2:29, 8. Quirin Schlager (ZM/SC-Gaißach) 2:30;

U 10 - 1km

Mädchen: 1. Magdalena Meixner (WK U10/TSV Hartpenning) 4:13, 2. Maria Keil (WK U10/FC Puchheim) 4:22, 3. Maria Gatter (WK U10/17er Oberlandenergie WSV Bad Tölz) 4:28, 4. Leonie Dietz (WK U10/SC Moosham) 4:31, 5. Marlene Grandinger (WK U10/TSV Hartpenning) 4:38, 6. Flanes Juana (WK U10/ESV Freimann) 4:39, 7. Nina Wetengel (WK U10) 4:56, 8. Pauline Thiel (WK



Zieleinlauf der Zwergel: Wie bei den bisherigen Läufen war Sophia Gerg (SC Lenggrries) schneller als alle Buben.

FOTO: GBM

U10/LC Tölzer Land) 6:16.

Buben: 1. Tobias Tent (MK U10/17er Oberlandenergie WSV Bad Tölz) 3:45, 2. Max Plath (MK U10) 3:56, 3. Xaver Seelos (MK U10/TSV Wolfratshausen) 3:58, 4. Moritz Schinker (MK U10/SC Lenggrries) 4:07, 5. Thomas Schnaderbeck (MK U10/SC Lenggrries) 4:09, 6. Tobias Stockmann (MK U10) 4:21, 7. Christian Widder (MK U10/TSV 1847 Weilheim) 4:25, 8. Corvin Dossow (MK U10/SV Germering) 4:27;

U 12 - 1km

Mädchen: 1. Anastasia Vasilyeva (WK U12/MRRC München) 3:43, 2. Liliam Walter (WK U12/SC Partenkirchen) 3:43, 3. Katharina Wenig (WK U12/SC Lenggrries) 3:43, 4. Corinna Braun (WK U12/TSV Benediktbeuern-Bichl) 3:45, 5. Franziska Zuber (WK U12/TSV Hartpenning) 3:56, 6. Hanna Ackermann (WK U12/TSV Benediktbeuern-Bichl) 4:00, 7. Magdalena Geigl (WK U12/Münsing) 4:00, 8. Vera

Kühnisch (WK U12/SC Hochvogel München) 4:09;

Buben: 1. Elias Kubiczek (MK U12/SC Lenggrries) 3:38, 2. Sven Hanakam (MK U12/LC Buchendorf) 3:42, 3. Matthias Eberle (MK U12/TSV Schäftlarn) 3:43, 4. Korbinian Soyer (MK U12/SV Söcking) 4:01, 5. Schorschi Müller (MK U12/SC Lenggrries) 4:06, 6. Benedikt Reiting (MK U12/TSV Schäftlarn) 4:08, 7. Xavier Konrad (MK U12/TSV Benediktbeuern-Bichl) 4:13, 8. Tim Visser (MK U12) 4:15;

U 14 - 2,4 km

Jugend weiblich: 1. Indira Scheiba (WJ U14/SC Kreuth) 9:57, 2. Sophie Huber (WJ U14/TSV Benediktbeuern-Bichl) 10:45, 3. Anna Schinker (WJ U14/SC Lenggrries) 10:52, 4. Johanna Geigl (WJ U14/Münsing) 11:16, 5. Sara Hauser (WJ U14/TSV Wolfratshausen) 11:24, 6. Michaela Höck (WJ U14/TSV Benediktbeuern-Bichl) 12:20, 7. Julia Ackermann (WJ U14/TSV Benediktbeuern-Bichl) 12:55, 8.

Ekaterina Mosienko (WJ U14) 13:08;
Jugend männlich: 1. Arved Kühnisch (MJ U14/SC Hochvogel München) 9:50, 2. Maximilian Grauel (MJ U14/TSV Schäftlarn) 10:42, 3. Yannick Bauer (MJ U14/LG Stadtwerke München) 13:41, 4. Florian Scheidler (MJ U14/TSV Schäftlarn) 14:08;

U16 - 2,4 km

Jugend weiblich: 1. Luca Anna Liersch (WJ U16/TSV Olching) 9:54, 2. Sophie Egl (WJ U16/SC Prinz Eugen München) 10:21, 3. Tanja Schultz (WJ U16/17er Oberlandenergie WSV Bad Tölz) 10:28, 4. Alexandra Hoffmann (WJ U16/SC Lenggrries) 10:59, 5. Fiona Partheymüller (WJ U16/WSV Bad Tölz) 11:11, 6. Regina Reiter (WJ U16/SV Sachsenkam) 11:13, 7. Sarah Augschöll (WJ U16/17er Oberlandenergie WSV Bad Tölz) 11:39, 8. Steffi Häussler (WJ U16/TSV Hartpenning) 11:42;
Jugend männlich: 1. Johannes Strauss (MJ U16/Team Do schau her) 9:28, 2. Philipp Held (MJ U16/TSV Penzberg) 10:38.

U 20 - 5,0 km

Jugend weiblich: 1. Katharina Liebicher (WJ U20/SV Söcking) 32:57.
Jugend männlich: 1. Bram Visser (MJ U20) 25:47.

Hobbylauf - 5 km

Frauen: 1. Katharina Weimer (W30/MRRC München) 21:59, 2. Christina Seelos (W40) 23:44, 3. Claudia Egl (W40/MRRC München) 26:18, 4. Carina Koropp (W30) 27:37, 5. Michaela Neukirch (W40) 28:30, 6. Anni Hörmann (W40/LC Flo) 37:08, 7. Marion Detzer (W40/Detzer) 38:40, 8. Katrin Ewert (W40) 38:40, 9. Isolde Weber (W50) 38:46.
Männer: 1. Raphael Levin (MJ U20/Team Elite USA) 20:12, 2. Jan Visser (M45) 20:53, 3. Matthias Möst (M30/Commando AC) 21:58, 4. Stefan Rutz (M30) 23:31, 5. Rudi Schmatz (M50) 23:34, 6. Knut Seelos (M50) 24:19, 7. Herbert Rackl (M45/SC Lenggrries) 26:33, 8. Otto Berchtenbreiter (M45/SV Burgmann) 26:42.

Alle Ergebnisse

im Internet unter www.oberland-challenge.de oder tsv-schaeftlarn.de